

**Fraktion Die Linke
im Rat der Stadt Remscheid**

Schützenstraße 62
42853 Remscheid

Telefon: 0 21 91/951 36 82
Fax: 0 21 91/951 37 31
Email: fraktion@dielinke-remscheid.de
Internet: www.dielinke-remscheid.de



Dienstag, 21. April 2026

Antrag
der Fraktion Die Linke

Verbot des nächtlichen Betriebs von Mährobotern im Stadtgebiet Remscheid

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Wolf,
sehr geehrter Herr Schichel,

die Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Remscheid bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit am 28.05.26 sowie des Rats am 09.07.26 zu setzen und abstimmen zu lassen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage für den Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung oder einer Allgemeinverfügung zu erarbeiten und dem Rat der Stadt vorzulegen, die den Betrieb von Mährobotern während der Nachtzeit untersagt. Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:
 - Das Verbot soll für den Zeitraum von 30 Minuten vor Sonnenuntergang bis 30 Minuten nach Sonnenaufgang gelten.
 - Die Verwaltung definiert angemessene Ausnahmen sowie eine Bußgeldregelung.

Begründung:

Der nächtliche Betrieb von Mährobotern stellt eine erhebliche Gefährdung für nachtaktive Wildtiere dar. Insbesondere Igel, die aufgrund ihres arttypischen Schutzverhaltens bei Gefahr verharren und sich einrollen, sind den Geräten schutzlos ausgeliefert und werden häufig schwer verletzt oder getötet. Da der Igelbestand in Deutschland bereits rückläufig ist, kommt dem Schutz dieser Tierart eine besondere Bedeutung zu.

Darüber hinaus sind auch weitere Kleintiere wie Amphibien, beispielsweise Frösche und Kröten, betroffen. Diese Tiere können den autonomen Geräten oftmals nicht rechtzeitig ausweichen und werden ebenfalls verletzt oder getötet.

Vor diesem Hintergrund fordern zahlreiche Umwelt- und Naturschutzverbände seit längerem Einschränkungen für den nächtlichen Einsatz von Mährobotern. Inzwischen hat sich auch der Deutscher Städtetag dieser Forderung angeschlossen. Verschiedene Städte und Kommunen – darunter Köln, Düsseldorf und Mettmann – haben bereits entsprechende Einschränkungen eingeführt, um den Artenschutz zu stärken.

Auch für die Stadt Remscheid bietet sich die Möglichkeit, durch eine zeitliche Beschränkung des Betriebs von Mährobotern einen wirksamen und zugleich verhältnismäßigen Beitrag zum Schutz der heimischen Tierwelt zu leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.:

Natalia Lange
(Fraktionsvorsitzende)

Colin Cyrus
(Ratsmitglied)

Hanna Puppe
(Sachkundige Bürgerin)

Ole vom Bruch
(Sachkundiger Einwohner)